



Musikalische Grundschule Hessen

DIE ENTWICKLUNG DER MUSIKALISCHEN GRUNDSCHULE

Vom Projekt zum Programm

Das Konzept zur Musikalischen Grundschule wurde ab dem Schuljahr 2005 als Kooperationsprojekt der Bertelsmann Stiftung und des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen entwickelt, in der Schulpraxis erprobt und mehrfach evaluiert.

Von Hessen aus gelang der Transfer in andere Bundesländer. Mittlerweile wird die Musikalische Grundschule unter Federführung der Bundesländer mit verschiedenen bildungspolitischen Schwerpunkten umgesetzt. Zentral ist das Motto:



Musikalische Grundschule

Schule mit Musik gestalten

Allgemeine Informationen

KONTAKT

Programmkoordination
Musikalische Grundschule Hessen

Angela Assmann

0151-26975011

Rainer Buß

0176-57973334

Angela.Assmann@kultus.hessen.de

Rainer.Buss@kultus.hessen.de

ENTWICKLUNG IN HESSEN

Die Musikalische Grundschule Hessen hat sich in der Schullandschaft als festes Programm im Grundschulbereich etabliert. Sie wirkt in unterschiedliche bildungspolitische Schwerpunkte wie Sprachförderung, Migration, Inklusion und Ganztags hinein. Momentan arbeiten hessenweit 99 Schulen in 15 Regionalverbänden als Musikalische Grundschulen im Landesprogramm.





Musikalische Grundschule Hessen

DIE ZIELE

Musikalische Grundschulen gestalten einen entwicklungsfördernden Lebensraum.

Die Musikalische Grundschule ist ein Programm zur Schulentwicklung. Musik ist dabei Medium und Motor für die Entwicklung des pädagogischen Alltags, der Schulkultur, der Teamarbeit und der Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperationspartnern.

Musikalische Grundschulen ermöglichen allen Kindern Zugang zur Vielfalt musikalischer Aktivitäten.

Alle Kinder sind in der täglichen Schulpraxis musikalisch aktiv und können von den Bildungspotenzialen der Musik profitieren sowie ihre musikalischen Kompetenzen ausbauen.

Musikalische Grundschulen entfalten die Potenziale der Musik für gelingendes Aufwachsen im Kindesalter.

Musikalische Aktivitäten unterstützen u.a.:

- die Entwicklung sprachlicher, sozialer und (senso)motorischer Kompetenzen,
- die Stärkung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens,
- das Erleben von Lernfreude und Durchhaltevermögen.

DIE MUSIKALISCHE PRAXIS

Musik durchdringt den gesamten Schulalltag.

In Musikalischen Grundschulen wird Musik im Unterricht aller Fächer, in fächerübergreifenden Projekten, in Arbeitsgemeinschaften, Pausen, in Angeboten des Ganztags, bei Konferenzen, an Elternabenden, Schulfesten etc. wirksam. Es wird gesungen und musiziert, mit Klängen experimentiert, es werden Gedichte vertont, Vokabeln gerappt, Zahlenreihen rhythmisch gelernt, Geschichten komponiert, Instrumente gelernt, Klanggärten gebaut und vieles mehr.

Die Musikalische Grundschule hat einen positiven Einfluss auf die Schulqualität.

Die Begleitstudien zeigen Effekte in Bezug auf:

- Moderation von Schulentwicklungsprozessen,
- Schulkultur, Schul- und Lernklima,
- Teamkultur, Kooperation im Kollegium,
- Zusammenarbeit von Schule und Ganztag,
- Kooperation mit außerschulischen Partnern.

DER ENTWICKLUNGSPROZESS

Den Weg zur Musikalischen Grundschule gestaltet jede Schule individuell und schrittweise.

Ausgangspunkt ist das gemeinsame Interesse des Kollegiums, sich in Schule und Ganztag als Musikalische Grundschule zu profilieren. Da auch Eltern sowie Schülerinnen und Schüler beteiligt werden, ist die Entwicklung zur Musikalischen Grundschule für die ganze Schulgemeinschaft bedeutsam. Der Prozess wird durch die Schulleitung und eine Musiklehrkraft der Schule moderiert.

Die Musikalischen Grundschulen erhalten Unterstützung zur Prozessgestaltung.

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen unterstützt durch:

- eine zweijährige, prozessbegleitende Fortbildungsreihe inklusive Prozessreflexion,
- die kontinuierliche Begleitung und Beratung durch die Programmkoordination,
- die jährliche, zweitägige Fachtagung,
- die Vernetzung der Schulen in Regionalverbänden, moderiert durch die Regionalkoordination.